



KONZEPT 22

GARTENBÄUME

Bäume nehmen eine besondere Bedeutung in Gärten ein. Sie beleben das Erscheinungsbild und verleihen dem Garten eine unverwechselbare Charakteristik. Sie sind Lebensräume und Nahrungsquellen für zahlreiche Lebewesen, beeinflussen das Mikroklima und tragen zur Lärminderung bei. Für die meisten Gärten bieten sich kleinere bis mittlere Bäume an, da das Platzangebot begrenzt ist. Obstbäume bieten zusätzlich essbare Früchte für den Menschen.

Übertragbarkeit	Private Grundstücksflächen
Flächenbedarf	Abhängig von der Baumart
Standortbedingungen Klima	○ ●
Standortbedingungen Boden	● ● ● ● ● ●
Funktion	Erscheinungsbild, Lärminderung
Nützlingspotenzial	
Pflanzzeitpunkt	Frühjahr bis Herbst
Anmerkungen	Ausreichend Platz für Baumkrone berücksichtigen Standortbedingungen der einzelnen Arten berücksichtigen

bienenfreundlich	○ sonnig	● nährstoffreich	● trocken
schmetterlingsfreundlich	◐ halbschattig	● nährstoffarm	● frisch
insektenfreundlich	● schattig	● normal	● feucht
vogelfreundlich			

UMWELTWIRKUNGEN

	Vorher*	Nachher
Schutzgut Klima und Luft		
Verringerung der Belastung mit Schadstoffen, Staub	o	++
Änderung des Verhältnisses von Wärmekonvektion und Verdunstung	+	+
Änderung der Kohlenstoffassimilation	o	++
Gesamt	o	++
Schutzgut Boden und Wasser		
Durchwurzelung	o	++
Versiegelung	++	++
Verschattung Boden	+	++
Gesamt	+	++
Schutzgut Pflanzen und Tiere		
Unterstützung gefährdeter Arten	o	o
Anzahl der gebietsheimischen Pflanzenarten	o	o
Nahrungsquelle für gefährdete Wildbienen	o	+
Gesamt	o	o
Schutzgut Mensch		
Wohlbefinden/ Gesundheit	+	++
Natur erlebbar machen	o	++
Erscheinungsbild	o	++
Gesamt	o	++

* regelmäßig gemähte Rasenfläche

– negative Wirkung

o keine Wirkung

+ positive Wirkung

++ stark positive Wirkung

PFLANZENAUSWAHL FÜR GARTENBÄUME

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe in m	Blühzeit	Blühfarbe	Früchte	Nützlinge	Sonstiges
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	10 – 15	V – VI	grün	braunrot	 	
<i>Acer monspessulanum</i>	Französischer Ahorn	3 – 10	IV – V	grün	grünbraun		
<i>Celtis australis</i>	Südlicher Zürgelbaum	10 – 20	IV – V	grün	dunkelrot		
<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche	3 – 5	III – IV	gelb	rot	 	
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn	3 – 5	V – VI	weiß	rot	 	
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	2,5 – 4	V – VI	gelblich-weiß	dunkelrot		
<i>Fraxinus ornus</i>	Mannesche	5 – 10	V	weiß	graubraun		
<i>Mespilus germanica</i>	Echte Mispel	1,5 – 5	V – VI	weiß	goldbraun		
<i>Morus alba</i>	Weißer Maulbeerbaum	6 – 8	V – VI	grün	weiß-rosa		
<i>Prunus mahaleb</i>	Stein-Weichsel	2,5 – 5	IV – V	weiß	bräunlich-schwarz	 	
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche	6 – 10	IV – V	weiß	schwarz	 	
<i>Quercus pubescens</i>	Flaumeiche	12 – 20	IV – V	gelbgrün	braun		
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	3 – 6	IV – V	hellgelb			
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	4 – 6	V – VII	weiß	schwarz-violett		
<i>Sorbus aria</i>	Echte Mehlbeere	4 – 10	V – VI	weiß	orangerot	 	
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche	8 – 15	V – VI	weiß	rot		
<i>Sorbus domestica</i>	Speierling	3 – 15	V – VI	weiß	grün-rot	 	
<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere	3 – 15	V – VI	weiß	braun	 	
<i>Staphylea pinnata</i>	Pimpernuss	1,5 – 3,5	V – VI	weiß	grün		
<i>Taxus baccata</i>	Eibe	2 – 10	V – VI	gelbgrün	rot		

 bienenfreundlich

 vogelfreundlich

 Klimawandel geeignet